

Festival an Fehlschüben bei Eichstätts Kegler

Eichstätt (rbm) Ein Festival an Fehlschüben seitens der Landesligakegler der DJK Eichstätt ebnete dem designierten Aufsteiger zur Bayernliga, dem SpVgg Stephansposching, bereits 3 Spieltage vor Saisonende den Weg zur Meisterschaft. Den Mannen um Christian Buchner scheint allmählich die Luft auszugehen, da man mit dem schwächsten Heimergebnis von 5648:5764 Holz unterlegen war. 51 Fehlschübe gegenüber 18 der Niederbayern sorgten erklärlicher Weise für den Unterschied zwischen beiden Teams. Markus Rehm (958) und Jürgen Frey (969) ließen sich im letzten Durchgang durch Alois Schöfer (981) und Franz Sagstetter (964) noch 50 Hölzer entreißen, aus dem erwirtschafteten Vorsprung wurden 18 „Miese“ für die Mittelleute hinterlassen. Hans Praschl, für den verhinderten Johannes Forster in das blauschwarze Team berufen, merkte man die lange Abstinenz von der Kugel deutlich an. Trotzdem kämpfte er sich mit 886 Holz an Gotthard Stumbeck (902) heran. Sein Kollege Florian Preis entfachte sofort ein Feuer im ersten Durchgang (250, und setzte noch mal eine Duftmarke mit 259 im 4. Dg, insgesamt 960), konnte aber nicht verhindern, dass sein Kontrahent Günther Kagermeier knapp an ihm vorbeiging mit 966 Holz. Das Gästeplus wuchs auf 40 Holz an. Einen dessaströsen Aussetzer verzeichnete Michael Niefnecker in seinem Abräumspiel, das ihn bei insgesamt 902 Hölzern einbremste. Diese Schwäche nutzte der ehemalige Bundesligaspieler Andreas Rohrmeier weidlich aus (996). In seinem Sog schwamm auch Wolfgang Vogl mit 955 Holz, ein neuer Auswärtsrekord hatte seine Vollendung für die Stephansposchinger erreicht. Christian Buchner zeigte mit 973 Hölzern wieder eine gute Leistung, die ihn über Vogl siegen ließ. 80 Holz mehr abgeräumt bedeuteten aber den verdienten Erfolg für die niederbayerischen Gäste.

Zweiter Herren daheim weiter ungeschlagen

Eichstätt (rbm) Weiterhin unbesiegt auf heimischen Bahnen blieben die „Reservisten“ der DJK Eichstätt. In einem tollen Fight über die gesamte Distanz eines Bezirksliga-B-Spieles konnten die starken Blauweißrotler 1 aus Ingolstadt mit 2771:2756 Hölzern bezwungen werden. Ohne Walter Bauer an Bord, vermochten Wolfgang Wollny mit Tagesbestleistung erzielend (489) und Alexander Walz (426) die groß auftrumpfenden Gäste Markus Lell (449) und Harald Prünstner (475) einigermaßen in Schach halten. Mit 9 „Miesen“ belastet, machten sich Johann Hoh und Gerhard Fischer an ihre Aufgabe, Michael Fassmann und Rainer Schredl zu übertreffen und den Umschwung zum Sieg einzuleiten. Schließlich machten beide zusammen, 475 und 449 Holz erzielend, 8 „Gute“, da Fassmann (442) und Schredl (474) etwas nachgaben. Bis auf 1 Holz egalisierten sie den Vorsprung der Gäste. Das Domstädter Schlussduo Roland Pfister und Andreas Niefnecker setzte sich in einer spannenden Begegnung letzten Endes mit 451 und imponierenden 481 Hölzern gegenüber Dieter Hieronimus (463) und Michael Hengl (453) mit 16 Hölzern knapp durch. Die weiße Weste der Hausherren bleibt in ihrer Farbenpracht bestehen.